



Gemeinderat

Auszug aus dem Protokoll vom 13. August 2025

Beschluss Nr. 2025-163 | Registraturplan Nr. 10.07 | CMIAXIOMA Laufnummer 2025-235 |
IDG-Status: Öffentlich

Gemeinde Bauma; Budget 2026; 1. Lesung; Weiteres Vorgehen

Das Budget 2026 wurde unter Bezug der Ressortvorsteher und Ressortvorsteherinnen, des Gemeindeschreibers sowie der Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen erarbeitet. Der Finanz- und Steuerausschuss (FISA) hat die Eckwerte am 13. August 2025 eingehend beraten und das weitere Vorgehen zu Handen der gemeinderätlichen Beschlussfassung verabschiedet.

Die Eckwerte des Entwurfs des Budgets 2026 (Stand 8. August 2025) der Gemeinde Bauma präsentieren sich somit wie folgt:

(alle Werte in CHF)

Rechnung	Budget 26	Budget 25	Rechnung 24
Total Ertrag	52'175'261.86	52'678'567.50	51'336'708.25
Total Aufwand	52'440'965.28	52'646'358.64	50'469'814.87
Ergebnis	-265'703.42	32'208.86	866'893.38
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen VV	10'507'000.00	10'653'356.00	5'386'739.68
Nettoinvestitionen FV	60'000.00	-121'150.00	1.00
Gesamtinvestitionen netto	10'567'000.00	10'532'206.00	5'386'740.68
Finanzierung			
Überschuss Erfolgsrechnung	-265'703.42	32'208.86	866'893.38
Abschreibungen VV	2'711'669.97	2'586'837.63	2'166'153.48
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	100'993.88	230'312.14	396'175.86
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-292'283.26	-540'350.34	-596'658.77
Einlagen in das Eigenkapital	2'000'000.00	3'400'000.00	2'700'000.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-121'200.00	-121'200.00	-121'215.15
Selbstfinanzierung	4'133'477.17	5'587'808.29	5'411'348.80
Nettoinvestitionen VV	10'507'000.00	10'653'356.00	-5'386'739.68
Finanzierungsfehlbetrag II	-6'373'522.83	-5'065'547.71	
Finanzierungsüberschuss			24'609.12



Steuerfuss

Die vorstehenden Zahlen des Budgets 2026 basieren auf einem Steuerfuss von 120% (Budget 2025: 120%) des voraussichtlichen einfachen Staatssteuerertrages.

Erfolgsrechnung

Nachfolgende Darstellung zeigt die Funktionen inkl. Abweichungen gegenüber dem Budget 2025:

Abweichungen pro Funktionen	Budget 26	Budget 25	Abwei- chung (BU zu BU)	Abweichung in % (BU zu BU)
0 Allgemeine Verwaltung	5'280'733	6'561'592	-1'280'859	-19.52%
1 öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'307'634	1'213'906	93'728	7.72%
2 Bildung	14'465'000	14'452'527	12'473	0.09%
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'362'686	1'265'065	97'621	7.72%
4 Gesundheit	3'136'330	2'647'654	488'676	18.46%
5 Soziale Sicherheit	4'609'847	3'215'741	1'394'106	43.35%
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'242'466	1'214'804	27'662	2.28%
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'071'979	1'052'341	19'638	1.87%
8 Volkswirtschaft	-364'289	-306'996	-57'293	18.66%
9 Finanzen und Steuern	-32'112'388	-31'316'635	-795'753	2.54%

Nachfolgende Darstellung zeigt die Funktionen inkl. Abweichungen gegenüber der Rechnung 2024:

Abweichungen pro Funktionen	Budget 26	Rechnung 24	Abweichung (BU zu VJ)	Abweichung in % (BU zu VJ)
0 Allgemeine Verwaltung	5'280'733	6'089'266	-808'532	-13.28%
1 öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'307'634	1'123'997	183'637	16.34%
2 Bildung	14'465'000	13'091'393	1'373'607	10.49%
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'362'686	1'772'322	-409'636	-23.11%
4 Gesundheit	3'136'330	2'587'225	549'105	21.22%
5 Soziale Sicherheit	4'609'847	3'308'433	1'301'414	39.34%
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'242'466	1'337'413	-94'947	-7.10%
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'071'979	948'140	123'839	13.06%
8 Volkswirtschaft	-364'289	-520'997	156'708	-30.08%
9 Finanzen und Steuern	-32'112'388	-29'737'193	-2'375'195	7.99%

Erläuterungen

Rahmenbedingungen: Sämtliche Rahmenbedingungen und Empfehlungen gemäss Orientierungsschreiben Kanton Zürich (GAZ) vom 26. Mai 2025 wurden übernommen. Ebenfalls übernommen wurden die bereits im Rahmen des Finanz- und Aufgabenplans definierten Rahmenbedingungen.



Angesichts des aufgestauten Investitionsbedarfs hält die Gemeinde Bauma an einem jährlichen Investitionsvolumen von mindestens CHF 5 Mio. fest. Aufgestaut seit 2009 hat sich eine gebundene Ausgabe, welche vom Regierungsrat für die Grüntal-Haselhaldenstrasse bewilligt wurde, weshalb das Investitionsvolumen CHF 5 Mio. übersteigt.

Grundsätzliches: Der einfache Gemeindesteuerertrag netto, 100% betrug im VJ CHF 12'134'000. Aufgrund der Bautätigkeiten wird mit einem leichten Anstieg der Anzahl Einwohner auf 5'300 (VJ 5'150 Einwohner) gerechnet, sowie mit einem leichten Anstieg der Steuerkraft pro Einwohner und zusätzlich zu erwartenden Einnahmen bei der Grundstückgewinnsteuer. Diese Faktoren führen zu einem über alles um CHF 1'479'323 erhöhten Finanzausgleich (dies schlägt sich im Transferertrag nieder). Die Steuerkraft einer Gemeinde ist der auf einen Steuerfuss von 100% umgerechnete Ertrag der allgemeinen Gemeindesteuern, einschliesslich der Nachsteuern. Die Grundstückgewinnsteuern wurden mit CHF 3 Mio. veranschlagt.

Der budgetierte Aufwand 2026 steigt um CHF 1'194'607.64 (ohne Berücksichtigung der Vorfinanzierung von CHF 2'00'000.00 für den Bau des Werkhofes im Budget 2026) gegenüber dem Budget 2025. Die Personalkosten steigen um CHF 24'350.00, was mit der Teuerung von 0.3% einhergeht. Der Kostenanstieg um CHF 187'439.16 im Bereich Sach- und Betriebsaufwand ist mit Kostensteigerungen bei der Materialbeschaffung und steigenden Energiepreisen zu erklären sowie mit in der Erfolgsrechnung budgetierten Anschaffungen, die unter der Aktivierungsgrenze liegen. Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen sinken um CHF 129'318.26. Die Abschreibungen sind um CHF 124'832.35 höher, weil grosse Anschaffungen und Investitionen, wie beispielsweise das Hallenbad, nach der Inbetriebnahme nun abgeschrieben werden. Um CHF 1'185'185.15 steigen die Transferaufwendungen, welche nur zum Teil mit höheren Erträgen im Transferertrag kompensiert werden. Für die Vorfinanzierung des neuen Werkhofes sind CHF 2'000'000.00 (- CHF 1'400'000 gegenüber VJ) vorgesehen.

Nachstehend werden wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget 2025 dargelegt.

0 Allgemeine Verwaltung: Gegenüber dem Budget 2025 ist ein Minderaufwand von CHF 1'280'859.00 (-19.52%) budgetiert.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Gegenüber dem Budget 2025 ist ein Mehraufwand von CHF 93'728 (+7.72) budgetiert.

2 Bildung: Gegenüber dem Budget 2025 ist ein Mehraufwand von CHF 12'473 (+0.09%) zu verzeichnen.

3 Kultur, Sport und Freizeit: Gegenüber dem Budget 2025 ist ein Mehraufwand von CHF 97'621 (+7.72%) zu verzeichnen.

4 Gesundheit: Gegenüber dem Budget 2025 ist ein Mehraufwand von CHF 488'676 (+18.46%) budgetiert.

5 Soziale Sicherheit: Gegenüber dem Budget 2025 ist mit Mehraufwendungen von CHF 1'394'106 (+43.35%) zu rechnen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung: Es wird mit CHF 27'662 (+2.28%) Mehrkosten gerechnet.

7 Umweltschutz und Raumordnung: Das vorliegende Budget der 1. Lesung weist einen Mehraufwand von CHF 19'638 (+1.87%) auf.



Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben ist für den Wasserbereich mit CHF 82'484.03 Einlage in die Spezialfinanzierung zu rechnen. Im Abwasserbereich ist mit einer Entnahme von CHF 237'283.26 aus der Spezialfinanzierung zu rechnen. Bei der Abfallwirtschaft ist mit einer Einlage von CHF 16'566.84 zu rechnen.

8 Volkswirtschaft: Im Budget 2026 ist mit CHF 57'293 (18.66%) Mehrerträgen zu rechnen.

9 Finanzen und Steuern: In dieser Funktion ist gesamthaft ein höherer Ertrag als im Vorjahr (Budget 2025) zu erwarten: CHF 32'112'388 (d.h. CHF 795'753 mehr, + 2.54%). Die Fiskalerträge sind im Budget 2026 CHF 1'007'500 höher als im Budget 2025 veranschlagt. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit Mindererträgen von CHF 500'000 gerechnet.

Nachfolgend eine Übersicht zur Entwicklung des Finanzausgleichs:

(Werte in CHF)

	Budget 2026	Budget 2025	IST 2024	IST 2023
Ressourcenausgleichsbeiträge	11'290'036.00	9'901'463.00	9'585'911.00	9'488'371.00
Geografisch-topografische Sonderlastenausgleichsbeiträge	3'501'700.00	3'410'950.00	3'206'574.00	3'092'338.00
Total	14'791'736.00	13'312'413.00	12'792'485.00	12'580'709.00

Der Stellenplan wird mit der 2. Lesung des Budgets vorgelegt.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 10'567'000.00 (VJ CHF 10'532'206.00). Sie sind aufgrund des Investitionsstaus anhaltend hoch. Mit der 2- Lesung ist mit Anpassungen zu rechnen.

Erwägungen

Der Ressortvorsteher Finanzen führt durch das Budget 2026. Da der Finanz- und Steuerausschuss (FISA) erst am 13. August 2025 an einer Sitzung den Budgetentwurf beraten hat, lag für die Aktenauflage zur Sitzung des Gemeinderates vom 13. August 2025 noch kein Protokoll vor. Nach wie vor erfreulich sind die Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern. Sie spiegelt die noch anhaltende Entwicklung bei den Immobilienpreisen.

Damit die Vorfinanzierung von CHF 2 Mio. für den neuen Werkhof getätigter werden darf, muss zwingend ein ausgeglichenes Budget vorliegen. Die Aufwände und Erträge müssen plausibilisiert werden und wo möglich Erträge erhöht oder Aufwände gesenkt werden.

Eine Anzahl Positionen ist bis zur zweiten Lesung zu überprüfen, insbesondere bei der sozialen Sicherheit oder bei den Personalaufwendungen der Schule. Ergebnisverbesserungen sind dadurch nicht ausgeschlossen. Bereits bekannte Korrekturen werden aber zu einer Ergebnisverschlechterung von mutmasslich CHF 140'000.00 führen.

Bis zum 22. August 2025 sind noch fehlende Abweichungsbegründungen durch die Abteilungen ins Budget einzupflegen.



Beschluss

1. Dem Vorgehen, wie es vorstehend in den Erwägungen dargelegt ist, wird zugestimmt.
2. Der Ressortvorsteher Finanzen und die Abteilung Finanzen werden beauftragt, den Budgetentwurf im Sinne der Erwägungen weiter zu bearbeiten und an der Gemeinderatssitzung vom 3. September 2025 zur 2. Lesung vorzulegen.

Mitteilung an:

- Ressortvorsteher Finanzen; zum Vollzug
- Weitere Mitglieder des Gemeinderates, zum Vollzug
- Abteilungsleitende und Geschäftsführer Alters- und Pflegeheim Böndler, zum Vollzug
- Abteilung Finanzen; unter Beilage der Unterlagen; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registraturplan Nr. 10.07)

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler
Gemeindepräsident

Roberto Fröhlich
Gemeindeschreiber

Versand: 20. August 2025